

Datenauslagerung auf externes Laufwerk per Alias

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Mai 2023, 08:32

Betreib an meinem Mac Studio ein externes Laufwerk zur Datenlagerung. Funktioniert reibungslos. Die Homeverzeichnisse "Dokumente", "Bilder", "Downloads", "Musik" sind ausgelagert und per Alias vom Mac Studio aus erreichbar.

Da der freie Speicher sich so langsam aber sicher stark verringert, habe ich die Inhalte per "CCC" auf ein größeres Laufwerk übertragen und für das neue auch den gleichen Namen verwendet in der Hoffnung die Aliase würden weiterhin funktionieren. Die war aber nicht so.

Gut, diese neu anzulegen war nicht das Problem, aber jedes Programm mit entsprechenden Pfadberührungen musste angepasst werden.

Wie kann ich es bei der nächsten ähnlich gelagerten Aktion besser machen? Klonen? Sind es nur die Aliase oder ggf. auch Berechtigungen, die "CCC" nicht mitgenommen hat?

Beitrag von „KayKun“ vom 27. Mai 2023, 08:46

CCC scheint die letzten Versionen generell seine Arbeit nicht mehr richtig zu verrichten. Zuletzt habe ich SuperDuper als alternative genutzt oder wenn es ein sauberer voller Klon werden soll DD

Beitrag von „KMBeatz“ vom 27. Mai 2023, 09:31

Kann auch nur mit CCC 5 macOS Klonen. Auch mit Ventura.

Beitrag von „sunraid“ vom 27. Mai 2023, 11:19

[Zitat von KayKun](#)

wenn es ein sauberer voller Klon werden soll DD

Was wäre denn bei einer NVME der optimale Wert für den Parameter -bs?

Ist es immer noch so, dass DD die gesamte Platte klonet, auch die nicht belegten Bereiche!

Was wäre denn eine "intelligente" Alternative, die ich mit einer VENTOY-Bootplatte nutzen könnte!

Beitrag von „KayKun“ vom 27. Mai 2023, 13:48

Ja dd erzeugt eine Sektor für Sektor Kopie if und of sollten allgemeinen ausreichen bei dd

für ventoy würde mir jetzt clonezilla einfallen

Beitrag von „guckux“ vom 28. Mai 2023, 11:37

[sunraid](#)

dd arbeitet per default "block orientiert", liest also 512Byte Häppchen.

mit bs=1234 kann man die blocksize mitgeben, wie groß die Häppchen sein sollen, ich würde da etwas verwenden wie bs=10240k. (Wichtig im BinärSystem zu arbeiten, also ein vielfaches von kB und MB oder so ;).

Eine Alternative für Deine Alias Geschichte wäre auch - zumindest aus unix Sicht betrachtet (keine Erfahrung im macOS Bereich 😄😂) erstellen der entsprechenden partitionen auf dem externen Laufwerk und mounten auf dem entsprechendem Pfad, also extPartitionMUSIK unter

/Users/UID/Music mounten.

Wenn eine "neue größere disk" erforderlich ist, den Inhalt zB der extPartitionMUSIK auf die neue extPartitionMUSIK2 zB via rsync kopieren und danach die extPartitionMUSIK unmounten und die extPartitionMUSIK2 auf den Pfad /Users/UID/Music mounten...

unter macOS funzt die Alias Geschichte recht gut, "schlechte" Erfahrungen habe ich mit den Symlinks unter unix machen dürfen (den Symlink erachte ich als vergleichbar, nicht zu verwechseln mit dem link (hardlink)).

Beitrag von „sunraid“ vom 5. Juni 2023, 16:36

Nun muss ich hier doch nochmal nachhaken! Nutze Airdrop eher selten, aber gestern war es mal wieder soweit... Zwei Bilder und ein paar Dokumente mal eben rüberbeamten vom iPhone zum Mac... iPhone sagt gesendet alles ok, aber auf dem Mac finde ich nix im Downloadordner... Kann man den Zielordner für Airdrop irgendwie anpassen...? Ich fürchte da steht noch der Ordner von der alten SSD als Ziel drin...